

Der amerikanische Kurator, Dozent und Publizist Toby Kamps (*1964) wurde zum 15. Januar 2025 neuer Sammlungsleiter der Moderne an der Hamburger Kunsthalle.

Der umfangreiche Sammlungsbereich, der zwischen 1900 und 1960 entstandene Gemälde umfasst, zählt mit seinen bedeutenden Werkgruppen und herausragenden Einzelobjekten zu den wichtigen Beständen in Deutschland. Die Kunsthalle hat sich nach einer internationalen Ausschreibung mit Kamps für einen Kurator entschieden, der sowohl eine große Kenntnis der deutschen, europäischen und amerikanischen Kunstgeschichte mit sich bringt als auch langjährige Erfahrung als Sammlungsleiter an der Menil Collection in Houston, einer der bedeutendsten amerikanischen Sammlungen der Moderne. Toby Kamps folgt Dr. Karin Schick, die an die Hilti Art Foundation, Liechtenstein wechselte.

Toby Kamps begann seine Karriere am Walker Art Center in Minneapolis und war danach als Kurator und als Direktor an Institutionen wie dem Museum of Contemporary Art San Diego sowie in Houston an dem Contemporary Arts Museum, dem Blaffer Art Museum der University of Houston und der Menil Collection tätig. Zuletzt war er Direktor der White Cube Gallery in London. Zu seinen zahlreichen Ausstellungs- und Publikationsprojekten gehören Überblicksausstellungen über das Werk von Henri Cartier-Bresson, William N. Copley, Ellsworth Kelly, Claes Oldenburg und Wols. Toby Kamps ist Absolvent des Williams College Graduate Program in Kunstgeschichte in Massachusetts und des Bowdoin College in Maine und war Stipendiat beim Center for Curatorial Leadership in New York und beim Getty Museum Leadership Institute in Berkeley, Kalifornien. Er hat Beiträge für zahlreiche Museumskataloge verfasst und ist Editor at large für das Kunst- und Kulturjournal The Brooklyn Rail.

Alexander Klar, Direktor Hamburger Kunsthalle: *»Toby Kamps ergänzt das Kollegium der Sammlungsleiter*innen der Hamburger Kunsthalle um einen weiteren international angesehenen Kurator auf ideale Weise. Er bringt neben seiner Kennerschaft eine neue Perspektive auf unsere europäisch orientierte Sammlung mit. Ich freue mich außerordentlich, dass mit ihm unsere Sammlung eine neue Interpretation erfahren wird, die es uns erlauben wird, sie an die globale Moderne anzuschließen.«*

Toby Kamps: *»Es ist eine große Ehre für mich, die Hamburger Kunsthalle in dieser Position zu unterstützen. Die Sammlung zur Malerei der Moderne ist einmalig und die Ausstellungen und Interpretationsprogramme des Museums sind vorbildlich. Ich freue mich darauf, gemeinsam*

*mit meinen neuen Kolleg*innen, die Schätze der Hamburger Kunsthalle mit der Öffentlichkeit zu teilen und die internationale Entwicklung des Modernismus in ein neues Licht zu rücken.«*

